

1 IR-01

2 Antragsteller: KV Höxter

3

4 Der Landesparteitag möge beschließen:

5

6 Landeswahlgesetz weiterentwickeln

7

8 Die nordrhein-westfälische Landtagsfraktion möge fol-

9 genden Punkt umsetzen:

10 Das Landeswahlgesetz wird so geändert, dass mög-

11 lichst Ausgleichs- und Überhangmandate verhindert

12 werden. Eine Möglichkeit steht z.B. darin, das Verhältnis

13 von Wahlkreis- und Listenkandidaten anzugleichen.

14

15 **Begründung**

16 Nordrhein-Westfalen hat mit gut 70 % den höchsten

17 Anteil von Direktmandaten an der regulären Mitglie-

18 derzahl unter allen deutschen Bundesländern (in den

19 meisten anderen Ländern, wie auch beim Bundestag,

20 sind es nur ca. 50 %). Daher bekommt oft eine Partei

21 mehr Sitze in den Wahlkreisen, als ihr nach Stim-

22 menanteil Sitze zustehen. Mit Ausnahme der Wahl

23 2010 traten seit 1985 bei jeder Landtagswahl Über-

24 hangmandate auf, sodass auch der Landtag seitdem

25 regelmäßig mehr Abgeordnete als die Mindestmitglie-

26 derzahl von 181 umfasst. In der 16. Wahlperiode stieg

27 die Abgeordnetenzahl sogar auf 237 an.

Empfehlung der Antragskommission: Überweisung an:
SPD-Landtagsfraktion NRW